Betriebswirtschafslehre/Rechnungswesen

Das **Fach *Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen*** ist profilbildend für die Ausbildungsrichtung ***Wirtschaft und Verwaltung***. Die Schülerinnen und Schüler erhalten durch dieses Profilfach eine grundlegende und vertiefte betriebswirtschaftliche Bildung. Damit leistet das Fach einen entscheidenden Beitrag zur Studierfähigkeit und qualifiziert die Schülerinnen und Schüler für eine zukünftige Aufgabe als Führungskraft in einem Unternehmen.

Betriebswirtschaftliche Handlungssituationen in einem Betrieb fördern und fordern Flexibilität und Kreativität der Schülerinnen und Schüler und bestimmen die zu vermittelnden Kompetenzen dieses Faches. Dazu wird im Bereich der Betriebswirtschaftslehre problemlösendes Denken und verantwortliches Handeln gefördert und die Möglichkeit geschaffen, Aufgabenstellungen eigenständig und mit anderen mehrperspektivisch zu analysieren und zu lösen. Die Erfahrungen aus der fachpraktischen Tätigkeit, der fachpraktischen Anleitung und der fachpraktischen Vertiefung unterstützen den Kompetenzerwerb und geben den Schülerinnen und Schülern zudem die Gelegenheit, ihre im Praktikum erworbenen Einblicke in die Berufswelt zu verknüpfen. Darüber hinaus führt die Auseinandersetzung mit theoretischen Modellen der Betriebswirtschaftslehre in die wissenschaftliche Arbeitsweise ein.

Neben den fachlichen Kompetenzen werden Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch individuelle und gruppenbezogene Lernprozesse gefördert.

Das Fach *Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen* folgt dabei einem fächerübergreifenden und projektorientierten Ansatz. Im Vordergrund stehen praxisorientierte, lebens- bzw. berufsorientierte Handlungssituationen, die von den Schülerinnen und Schülern ganzheitlich und unter Einbindung ihrer Erfahrungen aus dem Praktikum gelöst werden. Betriebswirtschaftliche Problemstellungen werden praxisorientiert vermittelt und befähigen zu kompetentem Handeln in beruflichen und privaten Situationen.

Es ist gegliedert in sieben Gegenstandsbereiche, welche die inhaltliche Grundlage des Faches bilden. Den drei betrieblichen Grundfunktionen ***Materialwirtschaft*, *Produktion* und *Absatz*** stehen die Querschnittsfunktionen ***Finanzwirtschaft*, *Rechnungswesen*, *Personalwirtschaft*** und ***Unternehmensführung*** gegenüber.

Durch die vier Perspektiven *(Unternehmer, Arbeitnehmer, Konsumenten* und *Staatsbürger)* erwerben die Schülerinnen und Schüler in ihren jeweiligen Rollen Kompetenzen, die sie auf die Anforderungen im Studium, im Beruf aber auch im Privatleben vorbereiten.

Der Unterricht in BWR ermöglicht vielfältige Verbindungen zu anderen profilbildenden Fächern der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung, beispielsweise zu den Lernbereichen des Fachs Rechtslehre, indem er die dort erworbenen Kompetenzen ergänzt. Darüber hinaus ergeben sich Querverbindungen zu allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch oder Mathematik.

Schließlich knüpft das Fach *Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen* sehr stark an Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler aus ihrer fachpraktischen Ausbildung in der Jahrgangsstufe 11 an.

Übersicht über die jeweiligen Fachlehrpläne und Anzahl der Leistungsnachweise der Jahrgangsstufen 10 - 13

BWR Vorklasse

- Lernbereich 1:Sich im Unternehmen orientieren und betriebliche Zielsetzungen überprüfen
- Lernbereich 2:Material beschaffen sowie Fertigungsverfahren festlegen
- Lernbereich 3:Personalbedarf planen, Personal beschaffen, einsetzen und beurteilen
- Lernbereich 4:Mithilfe der Geschäftsbuchführung das Gesamtergebnis einer Unternehmung ermitteln
- Lernbereich 5:Mithilfe der Vollkostenrechnung Angebotspreise und das Betriebsergebnis ermitteln
- Lernbereich 6:Ein Unternehmensplanspiel durchführen

Leistungsnachweise:

- mindestens 1 Kurzarbeit pro Halbjahr oder mindestens 2 Stegreifaufgaben im Schuljahr;

BWR 11 (6 + 2 Wochenstunden)

- Lernbereich 1: Sich im Unternehmen orientieren und betriebliche Zielsetzungen überprüfen
- Lernbereich 2: Material beschaffen sowie Fertigungsverfahren festlegen
- Lernbereich 3:Personalbedarf Personal beschaffen und einsetzen
- Lernbereich 4: Mithilfe der Geschäftsbuchführung das Gesamtergebnis einer Unternehmung ermitteln
- Lernbereich 5:Mithilfe der Vollkostenrechnung Angebotspreise und das Betriebsergebnis ermitteln

Leistungsnachweise:

- 1 Schulaufgabe pro Halbjahr;
- mindestens 1 Kurzarbeit pro Halbjahr oder mindestens 2 Stegreifaufgaben im Schuljahr;
- 1 mündliche Note pro Halbjahr;

BWR 12 (5 Wochenstunden)

- Lernbereich 1: Entscheidungen mithilfe der Teilkostenrechnung vorbereiten und begründet treffen
- Lernbereich 2: Marketingprozesse planen und steuern
- Lernbereich 3: Jahresabschlussarbeiten durchführen
- Lernbereich 4: Mithilfe der Geschäftsbuchführung das Gesamtergebnis einer Unternehmung ermitteln
- Lernbereich 5: Finanzierungs- und Investitionsvorgänge analysieren, liquide Mittel beschaffen und Investitionen tätigen

Leistungsnachweise:

- 1 Schulaufgabe pro Halbjahr;
- mindestens 1 Kurzarbeit pro Halbjahr oder mindestens 3 Stegreifaufgaben im Schuljahr;
- 1 mündliche Note pro Halbjahr;

BWR 13 (5 Wochenstunden)

- Lernbereich 1: Den Jahresabschluss analysieren und weitere Formen der Finanzierung nutzen
- Lernbereich 2: Mithilfe des Controllings das Unternehmen operativ und strategisch steuern
- Lernbereich 3: Den Faktoreinsatz optimieren, Kosteneinflussgrößen unterscheiden und bei Änderung der Beschäftigung die optimale Anpassungsform ermitteln
- Lernbereich 4: Personal sach- und personenorientiert führen und zukunftsorientiert entwickeln

Leistungsnachweise:

- 1 Schulaufgabe pro Halbjahr;
- mindestens 1 Kurzarbeit pro Halbjahr oder mindestens 3 Stegreifaufgaben im Schuljahr;
- 1 mündliche Note pro Halbjahr;

Dieter Berlacher, Fachbetreuer BWR

Quellen:

http://www.lehrplanplus.bayern.de/fachprofil/fos/bwl-rechnungswesen

http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/fos/fach/bwl-rechnungswesen/inhalt/fachlehrplaene